

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz

Illegale Müllablagerungen im Freistaat Thüringen in den Jahren 2022 und 2023

Im Anschluss an die Beantwortung der Kleinen Anfragen 7/2893 und 7/4232 in den Drucksachen 7/5180 und 7/7382 ergeben sich Nachfragen.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/5842** vom 2. April 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 31. Mai 2024 beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Kleine Anfrage knüpft mit ihren inhaltsgleichen Fragestellungen an die Kleinen Anfragen 7/2893 (beantwortet mit der Drucksache 7/5180 vom 23. März 2022) und 7/4232 (beantwortet mit der Drucksache 7/7382 vom 21. Februar 2023) an. Sie doppelt die Abfrage für das Jahr 2022 und weitet die Fragestellung auf das Jahr 2023 aus.

1. Wie hoch war nach Kenntnis der Landesregierung der finanzielle Aufwand für die Landkreise und kreisfreien Städte für die Räumung/Beseitigung und fachgerechte Entsorgung von illegalem Müll und gegebenenfalls für die Verursacherermittlung in den Jahren 2022 und 2023 (bitte nach Jahresscheiben und Landkreis respektive kreisfreier Stadt aufschlüsseln)?
2. Welche Mengen (in Tonnen) welcher Abfallarten sind in den Jahren 2022 und 2023 dabei nach Kenntnis der Landesregierung von den Landkreisen respektive kreisfreien Städten beräumt und entsorgt worden (bitte wie in Frage 1 aufschlüsseln)?
3. Wie viele Verursacher/Tatverdächtige konnten in den Jahren 2022 und 2023 in den Landkreisen respektive kreisfreien Städten ermittelt werden und wie viele dieser Verursacher sind bereits vorher durch illegale Müllablagerungen auffällig geworden (bitte wie in Frage 1 aufschlüsseln)?
4. Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren und Strafverfahren wurden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils eingeleitet sowie vollzogen und in wie vielen Fällen konnte kein Verursacher erfasst werden (bitte wie in Frage 1 aufschlüsseln)?

Antwort zu den Fragen 1 bis 4:

Für das Jahr 2022 wird auf die Antworten zu den Fragen 1 bis 4 in der Drucksache 7/7382 verwiesen. Für das Jahr 2023 wird auf die Tabelle 1 der Anlage verwiesen.

5. Wurden durch illegale Ablagerung verursachte Gefahren für die Umwelt festgestellt, wenn ja, in wie vielen Fällen und welche?

Antwort:

Zu konkreten Umweltgefährdungen bei illegalen Abfallablagerungen liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zur Frage 8 in der Drucksache 7/7382 verwiesen.

6. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über illegale Mülldeponien in Thüringen vor (bitte Standorte in Thüringen, Zeitpunkt der Entstehung, Abfallarten in Tonnen, potenzielle Umweltgefahr, gegebenenfalls geplanter Räumungszeitpunkt, voraussichtliche Räumungskosten und Kostenträger der Räumung angeben)?

Antwort:

Im Sinne der Fragestellung wird für die relevanten Mengen und die potentiellen Umweltgefahren an illegal in den Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten abgelagerten Abfällen an ehemaligen Abfallbehandlungsanlagen und Altstandorten auf die Tabelle 2 der Anlage verwiesen.

7. Welche Mengen Abfall welcher Abfallart wurden von Flächen der Landesforstanstalt beziehungsweise von Forstamtsflächen welcher Landkreise respektive kreisfreien Städte in den Jahren seit dem Jahr 2015 beräumt, welche Kosten sind jeweils entstanden, wie viele Verursacher wurden festgestellt, welche Konsequenzen ergaben sich für den/die Verursacher und in welchen Fällen ging von den Ablagerungen eine Gefahr für die Umwelt aus (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine Informationen zur Abfallmenge, zur Abfallart sowie zur Umweltgefährdung (siehe auch Antwort zur Frage 5) im Sinne der Fragestellung vor.

Stengele
Minister

Anlage*

Endnote:

- * Auf einen Abdruck der Anlage wird verzichtet. Die Anlage steht unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse www.parldok.thueringen.de zur Verfügung. Die Fragestellerin, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe, die fraktionslosen Abgeordneten und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlage in der Papierfassung.

Tabelle 1: Illegale Müllablagerungen im Freistaat Thüringen im Jahr 2023

Landkreis	Kosten	Illegale Ablagerungen [t] / Anzahl	Verursacher / Tatverdächtige	Ordnungswidrigkeitsverfahren (OwiG) / Strafverfahren
Altenburger Land	6.616,89 €	8,71 t Hausmüll 7,24 t Bauschutt 1,92 t Dachpappe 0,09 t Asbest 5 l Schadstoffe 117 Reifen	252 illegale Ablagerungen	9 OwiG-Verfahren
Eichsfeld	28.989,34 €	104,1 t	57 (in 59 Fällen kein Verursacher ermittelbar)	52 OwiG-Verfahren 5 Strafverfahren
Erfurt	29.883,00 €	68 Autowracks ansonsten wird keine Statistik geführt	nur in wenigen Fällen Hinweise auf Verursacher, keine statistische Erhebung	
Gera	4.441,37 €	8,053 t	k. A.	793 illegale Abfallablagerungen angezeigt, 76 OwiG-Verfahren eingeleitet
Gotha	108.881,40 € (nicht berücksichtigt sind Mengen und Kosten einer Ersatzvornahme sowie aus Standplatzreinigung DSD)	116,18 t (83,02 t Siedlungsabfälle 17,18 t Boden u. Steine 0,94 t Asbest 15,04 t Grünschnitt)	24 (keiner davon vorher durch illegale Müllablagerung auffällig)	14 OwiG-Verfahren, 9 vollzogene OwiG-Verfahren, in 123 Fällen konnte kein Verursacher ermittelt werden, kein Strafverfahren
Greiz	5.341 €	13,26 t (5 t Siedlungsabfälle 4,65 t Bauschutt 2,4 t Baustellenabfälle 1,21 t gefährliche Abfälle 171 Altreifen)	11 Verursacher/ Tatverdächtige ermittelt (1 Verursacher bereits vorher durch illegale Müllablagerung auffällig)	163 gemeldete Fälle 11 OwiG-Verfahren 1 Strafverfahren

Landkreis	Kosten	Illegale Ablagerungen [t] / Anzahl	Verursacher / Tatverdächtige	Ordnungswidrigkeitsverfahren (OwiG) / Strafverfahren
Hildburghausen	16.788,86 € (9.159,09 € Einzelentsorgungskosten, 7289,43 € Containerentsorgungskosten, 340,34 € Autowrackentsorgung)	25 t Bauschutt 13,45 t Restabfall/ Sperrmüll 1,6 t Asbest 66 Altreifen 1 Autowrack (+ Elektroschrott ohne Mengenangabe)	85 gemeldete illegale Ablagerungen 14 Verursacher/ Tatverdächtige bekannt 71 Verursacher/ Tatverdächtige nicht bekannt (keine Wiederholungstäter)	6 OwiG-Verfahren eingeleitet 4 Verursacher bekannt 2 Verursacher unbekannt
Ilm-Kreis	10.598 €	47,82 t nicht gefährliche Abfälle 1,00 t gefährliche Abfälle 453 Altreifen	368 Anzeigen 151 Hinweise auf Verursacher	114 abgeschlossene OwiG-Verfahren
Jena	k. A. (3.609 € zur Verursachermittlung)	58,23 t (37 t Sperrmüll, 0,90 t Bauschutt, 11,23 t Baumischabfälle, 7,25 t hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, 0,98 t Altreifen, 0,48 t Schrott, 0,03 t Bitumen, 0,052 t kompostierbare Abfälle, 0,052 t Farben und Lacke)	88 in 61 Fällen kein Verursacher ermittelbar, in 27 Fällen Verursacher ermittelbar	16 Bußgeldverfahren eingeleitet 11 Bußgeldverfahren eingestellt
Kyffhäuserkreis	65.000 €	93,5 kg Hausmüll 295 m ³ Sperrmüll 8836 kg Elektroschrott 1 Pkw 120 Kühl-/ Gefriergeräte 30 Trockner/ Waschmaschinen 29 Elektroherde 359 Fernseher 58 Monitore 371 Reifen/ Schläuche	23	41 OwiG-Verfahren 17 Bußgeldbescheide 5 Verwarnungen

Landkreis	Kosten	Illegale Ablagerungen [t] / Anzahl	Verursacher / Tatverdächtige	Ordnungswidrigkeitsverfahren (OwiG) / Strafverfahren
Nordhausen	ca. 33.500 €	ca. 61 t (v.a. Siedlungsabfälle, Kleinmengen asbesthaltiger Abfälle, gemischte Bau- und Abbruchabfälle + 574 Altreifen)	27 (+ 29 Fälle illegaler Abfallbeseitigung durch Behandeln (Verbrennen) von Abfällen; keine Wiederholungstäter)	10
Saale-Holzland-Kreis	30.156,93 €	345 Altreifen, 1 Altfahrzeug, 0,54 t Bauschutt Fliesen und Keramik, 0,26 t Dachpappe, 0,09 t Baustellenabfälle, 1,06 t BMA Sperrmüll, 79,53 t gem. Siedlungsabfälle, 0,039 t Säuren, 0,317 t Farb- und Lackabfälle, 0,027 t Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische, 0,16 t künstliche Mineralfaser, 1,06 t asbesthaltige Baustoffe	16 Verursacher ermittelt (entspricht ca. 1/5 der in der Unteren Abfallbehörde angezeigten illegalen Ablagerungen)	16 OwiG-Verfahren bei bekannten/ ermittelten Verursachern, davon 7 Verfahren abgeschlossen, 9 Verfahren noch in Bearbeitung; keine Straftaten
Saale-Orla-Kreis	ca. 12.600 €	578 Altreifen 8 Altfahrzeuge 9,33 t Sperrmüll 3,77 t Bauschutt 2,86 t Hausmüll 0,11 t Elektroschrott 2,84 t Asbest	16	23 OwiG-Verfahren

Landkreis	Kosten	Illegale Ablagerungen [t] / Anzahl	Verursacher / Tatverdächtige	Ordnungswidrigkeitsverfahren (OwiG) / Strafverfahren
Saalfeld-Rudolstadt	7.600 €	19,6 t nicht gefährliche Abfälle 4,82 t gefährliche Abfälle 0,8 t Reifenschrott 296 Altreifen/ -räder	20 (281 illegale Ablagerungen gemeldet)	8 OwiG-Verfahren
Schmalkalden-Meiningen	k. A.			
Sömmerda	k. A.			
Sonneberg	1.273,15 € (widerrechtliche Abfallablagerungen: 961,37 €, widerrechtlich abgestellte Autowracks: 311,78 €)	1,5 t Bauschutt, Rest- und Grobmüll, Elektronikabfälle ca. 100 l gefährliche Flüssigkeiten 50 Fahrzeugreifen 2 Fahrzeugwracks	5	5 OwiG-Verfahren keine Strafverfahren
Suhl	4.838 €	30,28 t Haus- und Sperrmüll andere Abfälle werden nicht gesondert erfasst	32 Feststellungen	32 OwiG-Verfahren
Unstrut-Hainich-Kreis	91.884,69 €	56 t Hausmüll, Bauschutt, Sperrmüll etc. 249 Reifen und Räder 41 el. Großgeräte 70 el. Kleingeräte	1.187 Fälle 136 Verursacher ermittelt	8 OwiG-Verfahren
Wartburgkreis	k. A., Beräumung über Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis – Stadt Eisenach (AZV)	k. A., Beräumung über AZV	k. A.	41 OwiG-Verfahren 16 Vorgänge eingestellt
Weimar	ca. 17.500 €	11,21 t 76 Reifen/ Räder 32 Elektrogroßgeräte sowie 52,28 t an Wertstoffsammelplätzen	17 ermittelte Verursacher (337 erfasste illegale Ablagerungen)	17 OwiG-Verfahren

Anlage zur KA 5842 „illegale Müllablagerungen“

Stand: 16.05.2024

Landkreis	Kosten	Illegale Ablagerungen [t] / Anzahl	Verursacher / Tatverdächtige	Ordnungswidrigkeitsverfahren (OwiG) / Strafverfahren
Weimarer Land	k. A.			

Tabelle 2: Illegale Ablagerungen an ehemaligen Abfallbehandlungsanlagen bzw. Altstandorten im Freistaat Thüringen

Landkreis	Gemeinde	Zeitpunkt der Entstehung	Abfallarten [t]	potentielle Umweltgefahr	ggfs. geplanter Beräumungszeitpunkt	vrsl. Kosten [€]	Kostenträger der Räumung
Hildburghausen	Römhild OT Eicha	unbekannt	<ul style="list-style-type: none"> • 16 01 03 Altreifen 0,5 t • 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik 159,92 t • 17 06 05 asbesthaltige Baustoffe 1,5 t • 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle 2,7 t 	keine	08/2022 bis 11/2023	25.731,52	Landkreis Hildburghausen
Saale-Holzland-Kreis	Gösen	Anlagenbetrieb von 1992-2005 Betriebseinstellung 2004	Mittelwert ca. 24.250 t (davon u.a. ca. 11.745 t Kompost, ca. 9.300 t geschredderte und ungeschredderte Fraktionen und 1.365 t Beton)	in Erörterung	-	Mittelwert 5,7 Mio. €	grds. Privat, aber wohl überwiegend Landkreis
	Heideland	Anlagenbetrieb von 2001-2004 Widerruf Genehmigung 2005	insgesamt rund 68.500 t (davon ca. 20.000 t Bauschutt, 28.500 t Industrie- und Gewerbeabfälle, 22.500 t Wälle aus Bauschutt/Erdstoff)	geringfügige und temporäre Überschreitungen der Geringfügigkeitsschwellenwerte nach LAWA 2004 bei Schwermetallen festgestellt (07/2012)	-	> 7 Mio. € neues Gutachten in Überlegung	nicht eindeutig, aber wohl überwiegend Landkreis

Landkreis	Gemeinde	Zeitpunkt der Entstehung	Abfallarten [t]	potentielle Umweltgefahr	ggfs. geplanter Beräumungszeitpunkt	vrsl. Kosten [€]	Kostenträger der Räumung
Saale-Orla-Kreis	Weira	ca. 2000	Hausmüll, Sperrmüll, Holz, Plastik, Papier, Altreifen, Bauschutt ca. 63.000 t insgesamt	keine	noch ausstehend	noch nicht ermittelt	unbekannt
	Saalburg-Ebersdorf	ca. 2003	Hausmüll, Sperrmüll, Plastik ca. 12.000 m ³ insgesamt	keine	noch ausstehend	noch nicht ermittelt	unbekannt